

## VDSI - Verband für Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz bei der Arbeit e.V.

# VDSI

Verband für Sicherheit,  
Gesundheit und Umweltschutz  
bei der Arbeit

### Auf einen Blick

#### Wir machen Arbeit sicher und gesund

Der VDSI ist deutschlandweit der größte Fachverband für Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz bei der Arbeit. Unsere rund 5.600 Mitglieder verfolgen gemeinsam das Ziel, die Arbeitswelt sicher und gesund zu gestalten. Gefahren und Belastungen für Mensch wie Umwelt wollen wir nachhaltig reduzieren. Wir arbeiten daran, diese Werte auch im Verhalten der Menschen dauerhaft zu verankern.

Fachmänner und -frauen aus unterschiedlichen Fachgebieten und Branchen gehören zu uns: Ingenieure, Techniker, Manager, Mediziner, Psychologen, Chemiker, Umweltbeauftragte und andere Berufsgruppen, die tagtäglich Betrieben und Mitarbeitern beratend zur Seite stehen. Zusammen sind wir eine starke Gemeinschaft, die ihr Wissen vernetzt und ganzheitliche Lösungen für die Praxis findet.

### Geschichte und Hintergrund

Der VDSI wurde 1951 als Arbeitsgemeinschaft der Sicherheitsingenieure in Königswinter gegründet. 1954 erfolgt die Umbenennung in Verein Deutscher Sicherheitsingenieure (VDSI). Aufgrund der stark gestiegenen Mitgliederzahlen wird 1977 eine hauptamtlich besetzte Geschäftsstelle mit Sitz in Wiesbaden eingerichtet.

1980 gibt der Verband der Sicherheitstechniker und Sicherheitsmeister (VSTM) seine Selbstständigkeit auf und tritt dem VDSI bei.

Nach der Wende empfiehlt die sich auflösende Arbeitsgemeinschaft Arbeitsschutz der Kammer der Technik der ehemaligen DDR ihren Mitgliedern, dem VDSI beizutreten. Seit 1993 nennt sich der VDSI Verband Deutscher Sicherheitsingenieure.

Auch die Aufgabenbereiche des VDSI haben sich den Anforderungen der Zeit angepasst: 1993 wird

der betriebliche Gesundheitsschutz in die Zielsetzungen des VDSI aufgenommen.

Im Jahr 1995 gründet der VDSI die Gesellschaft für Qualität im Arbeitsschutz mbH (GQA). 1997 folgt die Aufnahme des betrieblichen Umweltschutzes in die Zielsetzungen des Verbandes.

Auf Mehrheitsbeschluss der Mitglieder erfolgt 2014 die Umbenennung in „VDSI – Verband für Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz bei der Arbeit“. Der neue Name unterstreicht die Öffnung des Verbandes für alle Fachleute aus dem betrieblichen Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz. Der VDSI will gezielt neue Zielgruppen erreichen und sich noch stärker interdisziplinär ausrichten.

## Aufgaben

Der VDSI ist ein gemeinnütziger, politisch und wirtschaftlich unabhängiger Verband. Wir engagieren uns ehrenamtlich, um unsere Ziele zu erreichen:

- **Plattform** Wir bieten unseren Mitgliedern eine Plattform, auf der sie sich fachlich austauschen und vernetzen können – sowohl vor Ort, als auch bundesweit und mit internationalen Partnern.
- **Engagement** Wir engagieren uns für eine fachgerechte Ausbildung und qualifizierte Weiterbildung in unseren Fachgebieten.
- **Arbeitsschutz** Wir wirken bei der Erarbeitung von Gesetzen, Verordnungen, Richtlinien, Normen und anderen allgemeinen Regeln mit, die sich mit Sicherheit, Gesundheit und dem Umweltschutz bei der Arbeit befassen.
- **Kooperation** Wir kooperieren mit nationalen sowie internationalen Institutionen und Verbänden, um die Interessen unserer Mitglieder zu vertreten, unsere Fachgebiete weiterzuentwickeln und unsere Kompetenzen zu erweitern.
- **Ansprechpartner** Wir sind Ansprechpartner für alle gesellschaftlichen Gruppen in Fragen rund um die Sicherheit, Gesundheit und den Umweltschutz bei der Arbeit.

## Leistungen für KMU und ihre Beschäftigten

- Betriebsnahe Beratung der Betriebe bei den Themen Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz
- Plattform für die Auswahl qualifizierter Dienstleister in diese Aufgabenfeldern
- Güteprüfung von Dienstleistern (GQA)

## Weitere Informationen

[www.vdsi.de](http://www.vdsi.de)